

# Lehrgang für FakultätsmangerInnen

## Modul 4 – Ressourcen steuern: Haushalt und Finanzen

Langwedel-Etelsen

Bildungsstätte Schloss Etelsen

Dienstag, 26. März 2019

Mittwoch, 27. März 2019



Ansprechpartnerin:

Simone Dampare

dampare@zwm-speyer.de

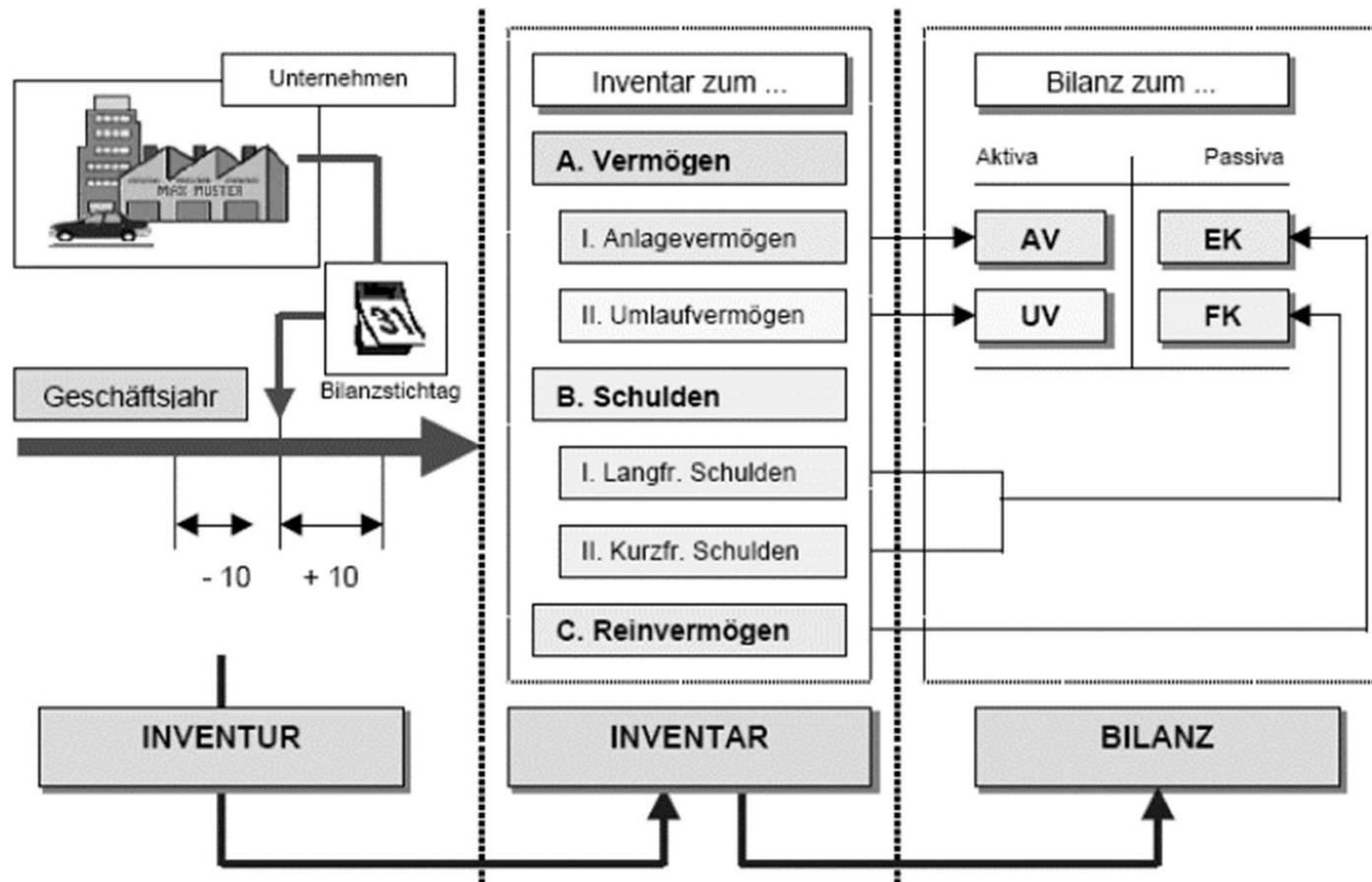
ÜBUNG

Vom Inventar zur  
Bilanz



# Vom Inventar zur Bilanz

Von der **Inventur** über das **Inventar** zur **Bilanz**



# Aufgabe

Die Haushaltsabteilung ihrer Hochschule/Forschungseinrichtung hat Sie gebeten, die **Inventurergebnisse** ihrer Fakultät zu sammeln und sie nach Abschluss der Inventur gebündelt an sie zurück zu senden.

Nachdem Sie den ZWM-Lehrgang für FakultätsmanagerInnen besucht haben, wollen Sie die Blätter nicht einfach nur ungeordnet zurück schicken sondern die Haushaltsabteilung in Erstaunen versetzen und begleitend schon die sich aus diesen Inventurergebnissen ergebende (Teil-)**Bilanz** mit senden.

# Bilanzschema

Nutzen Sie den nachfolgenden Grundaufbau einer Bilanz nach § 266 HGB:

Aktiva		<b>Bilanz</b>		Passiva
<b>Anlage- vermögen</b>	immaterielle Anlagen	Rechte, Patente, Lizenzen	Gezeichnetes Kapital	<b>Eigenkapital</b>
	Sachanlagen	Grundstücke, Gebäude, Maschinen etc.	Kapitalrücklagen	
	Finanzanlagen	Wertpapiere, Beteiligungen etc.	Gewinnrücklagen	
		Gewinn		
<b>Umlauf- vermögen</b>	Vorräte, Forderungen, liquide Mittel etc.		Verbindlichkeiten, (Schulden), Rückstellungen etc.	<b>Fremdkapital</b>

# Inventurergebnisse

Ihnen liegen die **Inventurblätter** in folgender Reihenfolge vor:

1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Fa. König	20.000 €
2	Betriebsausstattung	83.000 €
3	Verbindlichkeit gegenüber Land ..	350.000 €
4	Werkstoffe (Magnesium ...)	180.000 €
5	Maschinen	720.000 €
6	Wasserstoff	37.000 €
7	Guthaben Stadtparkasse	15.000 €
8	Verbindlichkeiten aus bezogenen Materialien	100.000 €
9	Geschäftsausstattung	80.000 €
10	Forderungen gegenüber Drittmittelgeber	150.000 €
11	Gebäude Max-Planck-Straße	300.000 €

# Kontenrahmen als Ordnungsrahmen

**Kontenrahmen**  
(Ausschnitt Bilanzkonten):

Bilanzkonten (Beständerechnung)				
Aktivkonten			Passivkonten	
0	1	2	3	4
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	Finanzanlagen	Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung	Eigenkapital und Rückstellungen	Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung

# Sachkonten des Kontenplans

Benutzen Sie die folgenden Sachkonten des **Kontenplans** der Hochschule:

(0100) Geschäfts- bauten		(2200) Bank- guthaben		(4000) Darlehen/ Verbindlich- keiten
(0200) Maschinen		(2400) Forder- ungen aus Lieferungen und Leistungen		(4600) Verbindlich- keiten aus Lieferungen und Leistungen
(0400) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung				
(0980) Bestand Werkstoffe				
(0981) Bestand Wasserstoff				

# Aufgabe

Zusatzfrage:

Wie hoch wäre der (Perioden-)Gewinn des Geschäftsjahres alleine aus diesen Veränderungen, wenn das Betriebsvermögen (= Eigenkapital) zum 31.12. des Vorjahres 1.000.000 € betragen hat?

# (Teil-)Lösung

## Vermögensrechnung

Hochschule 31.12.xy

Aktiva		Passiva
<b>Sachanlagen</b>		<b>Eigenkapital</b>
<b>11</b> Grundstücke/Bauten	300.000 €	
<b>5</b> Maschinen	720.000 €	
<b>2/9</b> BGA	163.000 €	<b>Verbindlichkeiten</b>
<b>Vorräte</b>		<b>3</b> Vblk. gg. Land/Träger
<b>4/6</b> Werkstoffe & Gase	217.000 €	<b>8</b> Verbindlk. aus LuL
<b>Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1/10</b> Forderungen aus LuL	170.000 €	
<b>7</b> Bank	15.000 €	
	<b>1.585.000 €</b>	<b>450.000 €</b>

1-11 = Ziffer der Liste der vorliegenden Inventurblätter

# Lösung

Vermögensrechnung			
Aktiva	Hochschule 31.12.xy	Passiva	
<b>Sachanlagen</b>		<b>Eigenkapital</b>	1.000.000 €
Grundstücke/Bauten	300.000 €	Jahresüberschuss	135.000 €
Maschinen	720.000 €		
BGA	163.000 €	<b>Verbindlichkeiten</b>	
		Vblk. gg. Land/Träger	350.000 €
<b>Vorräte</b>		Verbindlk. aus LuL	100.000 €
Werkstoffe & Gase	217.000 €		
<b>Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände</b>			
Forderungen aus LuL	170.000 €		
Bank	15.000 €		
	<b>1.585.000 €</b>		<b>1.585.000 €</b>